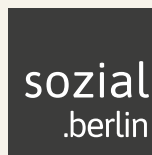


# Spendenbericht

der GEBEWO -Soziale Dienste- Berlin gGmbH  
für das Jahr 2020



Im Verbund der  
**Diakonie** 



## Verwendung von Spendenmitteln 2020

Die gemeinnützige GEBEWO - Soziale Dienste – Berlin ist gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen in den Arbeitsfeldern Wohnungsnotfallhilfe und Eingliederungshilfe aktiv. Mit dem Großteil der Angebote richten wir uns direkt an sozial benachteiligte Menschen in akuter Wohnungsnot.

Zwar werden fast alle Angebote über Entgelte oder Zuwendungen öffentlich gefördert, aber oftmals ist diese Förderung nicht ausreichend, um alle damit verbundenen Kosten zu decken. Daraus ergibt sich für uns die Notwendigkeit, kontinuierlich zusätzliche Mittel zu akquirieren. Diese eingeworbenen Mittel nutzen wir, um bei Bedarf schnell neue Angebote für nicht ausreichend versorgte Zielgruppen zu schaffen oder bestehende Angebote bedarfsgerecht zu erweitern. Wir setzen die eingeworbenen Mittel zudem dazu ein, kurzfristig und gezielt die prekären Lebenssituationen wohnungsloser Menschen zu verbessern, z. B. durch warme Kleidung im Winter oder Einzelfallhilfen.

Auch im Jahr 2020 wurde unsere Arbeit durch vielzählige Geld-, Sach- und Zeitspenden unterstützt.

Wir sind jedes Jahr aufs Neue überwältigt von dem Engagement und Einsatz von Privatpersonen und Unternehmen - ihre Spenden machen vieles möglich, was ansonsten nicht umsetzbar wäre. Traditionell fließt uns ein Großteil der Spenden am Jahresende zu. Diese Spenden können dann zum Teil erst im Folgejahr verwendet werden.

Mit der folgenden Übersicht wollen wir einen Einblick geben, was durch die eingegangenen Spenden im Jahr 2020 ermöglicht wurde.

## Sachspenden

Im Jahr 2020 haben wir zahlreiche Sachspenden erhalten. Dabei handelte es sich u. a. um dringend benötigte Schutzmaterialien (FFP2-Masken), Gutscheine zum Erwerb von Verbrauchsmaterialien und Zeitungsabonnements für die Bewohnenden unserer stationären Einrichtungen. Weiter gab es zahlreichen Sachspenden, die direkt an unsere Einrichtungen zur Weitergabe an bedürftige Menschen gingen, unter anderem Bekleidung, Lebensmittel, Getränke und Medikamente.

## Zeitspenden

In mehreren unserer Einrichtungen arbeiten regelmäßig ehrenamtliche Mitarbeitende, um das Leistungsangebot für bedürftige Menschen zu erweitern und aktiv zu unterstützen. Wir erhalten Unterstützung von Menschen unterschiedlichster Professionen: Ärzt\*innen und Zahnärzt\*innen, Handwerker\*innen, Hauswirtschaftler\*innen und Köch\*innen, Studierende und viele andere.

Der Wert dieses Engagements lässt sich nur schwer beziffern, er bedeutet uns aber unendlich viel, daher zahlen wir für diese Einsätze angemessene Aufwandsentschädigungen.

## Geldspenden

**Alle Spendenbeträge wurden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige und mildtätige Zwecke gemäß unserer Satzung verwendet.**

Bei der Verwendung der Geldspenden haben wir 2020 verschiedene Schwerpunkte gesetzt.

Ein Teil floss in niedrighschwellige Projekte, um die dringend benötigte Infrastruktur für Menschen in Wohnungsnot sichern zu können. Dazu gehören Tagesstätten, die insbesondere in der Pandemie dringend notwendig waren, Notübernachtungen, die (Zahn-)Arztpraxis für wohnungslose Menschen, aufsuchende Beratungsangebote und lokale Beratungsstellen.

Mit einem konkreten Spendenaufruf sammeln wir seit Jahren Mittel für Hygieneprodukte, die wir an wohnungslose Frauen abgeben können. Auch in diesem Jahr konnten wir so Hygieneprodukte kaufen und sie an unseren Standorten kostenfrei verteilen.

Mit einem Teil der Spendengelder haben wir die Erweiterung des Kältehilfeangebotes unseres Tochterunternehmens Neue Chance gemeinnützige GmbH unterstützt. So konnte in der Kältehilfeperiode 2020/2021 eine Notübernachtung für wohnungslose Frauen angeboten werden, in der auch Hunde o. a. Haustiere erlaubt waren. Notübernachtungsplätze, insbesondere für Frauen, bei denen Hunde mitgebracht werden können, sind in Berlin äußerst rar, obwohl der Bedarf besonders hoch ist.

Darüber hinaus konnten wir einer Vielzahl von wohnungslosen Menschen ganz individuell bei sehr konkreten Bedarfen helfen: Fahrkarten, Geld für die Beschaffung wichtiger Dokumente oder konkrete Überlebenshilfe (z. B. Thermobekleidung, Schlafsäcke). Wir haben die Spenden auch genutzt, um wohnungslosen Menschen, die oft alle familiären Kontakte abgebrochen haben, einen Zirkusbesuch oder ein Weihnachtsfest mit einem kleinen Geschenk und einem guten Essen zu ermöglichen.

Es freut uns sehr, dass wir mit der Hilfe von Spenden die so wichtigen Wohnangebote für wohnungslose Menschen in der Berliner Hilfelandschaft ausbauen konnten. Es wurden fünf zusätzliche Wohnplätze in einem Wohnheim für wohnungslose psychisch erkrankte Frauen in Berlin-Pankow und fünf Wohnplätze in Einzelwohnungen für chronisch suchtkranke Menschen in Berlin-Schöneweide geschaffen sowie 46 Plätze im Übergangshaus Pankow fertiggestellt.

Auch konnten die Räumlichkeiten unseres Therapeutischen Wohnverbands für Trans\*menschen ausgebaut werden. Dadurch wurde es möglich, die Gruppen- und Beschäftigungsangebote für die Zielgruppe zu erweitern und die Qualität der Hilfen erheblich zu steigern.

Wir haben außerdem u. a. in die technische Ausstattung von Einrichtungen investiert, um wohnungslosen Menschen einen kostenlosen Zugang zu WLAN zu ermöglichen.

Wir danken unseren Spender\*innen für diese tolle Unterstützung. Nur mit Ihrer Hilfe konnten diese wertvollen Projekte umgesetzt werden, um die Situation von Menschen in prekären Lebenslagen vielfältig zu verbessern.

Bleiben Sie an unserer Seite und unterstützen Sie bitte weiterhin die Hilfe für die Ärmsten unserer Gesellschaft!

Robert Veltmann & Ekkehard Hayner  
(Geschäftsführung)